

Blick über das Dorf hinaus

6. Holzhausener Umwelt Dorfgespräch nahm aktuelle Themen in den Fokus

Ende Februar hat der Heimatverein Holzhausen zum Start des diesjährigen Programmes „Kultur und Natur in Holzhausen“ seine Veranstaltungsreihe „Umwelt Dorfgespräche“ fortgesetzt. Die seit 2022 veranstalteten Dorfgesprächen haben sich als wichtiger Treffpunkt für an Umweltfragen interessierte Bürger und Bürgerinnen etabliert, um sich über aktuelle Themen auszutauschen. Mit den diesjährigen Themen wurde über Holzhausen hinausgeschaut. In dem von Ulrich Krumm moderierten Gespräch informierte Karsten Cieslik, wissenschaftlicher Mitarbeiter der biologischen Station Siegen-Wittgenstein über die großen Fortschritte des LIFE-Projektes „Siegerländer Kultur- und Naturlandschaften“. Und es gab viel zu berichten aus dem Projektgebiet, das das gesamte Vogelschutzgebiet „Wälder und Wiesen bei Burbach und Neunkirchen“ umfasst. Bisher konnten 25 ha Land für den Naturschutz dauerhaft gesichert werden. Und über 90 ha ehemaliger Fichtenflächen konnten mit Laubwald wiederaufgeforstet bzw. in Extensivgrünland umgewandelt werden. Auch die Populationen von Arten wie dem Blauschillerndem Feuerfalter, dem goldenen Schneckenfalter und Braunkehlchen wurden dadurch gefördert. 90 Brutpaare zählt das Braunkehlchen, davon über 50 im Holzhausener Wetterbachtal. Es bleibt spannend bis zum Ende des Projektes im Jahr 2028, das ein Fördervolumen von 4.177.980 Euro aufweist.

An den hoch informativen Vortrag von Karsten Cieslik informierte Ulrich Krumm kurz über das neue Projekt „Luch NRW“, das gemeinsam vom Naturschutzbund BUND und der NRW-Stiftung geplant ist. Gemeinsam mit vielen Akteuren aus Jagd, Landwirtschaft, Wissenschaft, Stiftungen und Behörden wurde das Ziel formuliert, den Luchs in NRW aktiv anzusiedeln. Ab 2030 sollen die ersten Tiere in die Freiheit entlassen werden – eng begleitet und überwacht. Und war für Ulrich Krumm wichtig: Durch die Ansiedlung der Luchse entstehen keine Gefahren für Weidevieh und dem Menschen.

Mit einem Blick auf die Naturschutzaktivitäten auf Dorfebene endete das wieder überaus informative Umweltgespräch.

(Bildanlage Gesprächsteilnehmer in der „guten Stube der Alten Schule, links im Bild Karsten Cieslik)